

Beförderungen und Ehrenbezeugungen.

Hrn. Dr. *Uhland* ist das Stadt- und Amtsphysikat zu Tübingen und Hrn. Prof. Dr. *Hopf* das Physikats Babenhauseu übertragen worden.

Hr. Dr. *G. Knobloch*, Stadtphysikus zu Krakau, ist zum ordentl. öffentl. Lehrer der medicin. Polizei und gerichtl. Mediz. an der Universität Krakau ernannt worden.

Hr. Dr. *A. Canestrini*, Physik. zu Schwatz in Tyrol, ist in Gmünden als Oberamtsrath und Physikus angestellt worden.

Hr. Prof. *Brugmans* zu Leyden, Generaldirektor des Sanitätswesens, ist zum Ritter des Verdienstordens vom Könige von Holland erhoben worden.

Hr. Dr. *F. A. Albers* erhielt das Physikats zu Bremen.

Hr. Prof. *E. S. Thomassen a Thuessink* zu Gröningen hat von den Kuratoren der dortigen Universität den Titel als Professor *Praxeos, Medicinae forensis et Praefectus Nosocomii clinici* erhalten.

Die Hrn. Dr. *S. Haberl* und *Jacobi*, bisher Medizinalräthe bei der königl. Landesdirektion in Bayern, sind zu Medizinalreferenten bei dem neu errichteten Zentral-Medizinal-Büreau ernannt worden.

Hr. Dr. *J. Oeffner* aus Ofen ist Komitats-Physikus des Szalader Komitats geworden.

Hr. Prof. Dr. *J. Pessina* hat die Stelle des in Ruhestand versetzten Dr. *J. Knobloch*, ersten Prof. u. Direktors des

k. k. Thierarzneiinstituts zu Wien, und Hr. Dr. G. *Techner* die dadurch erledigte zweite Professur erhalten.

Hr. Dr. *Kausch*, Kreisphysikus in Militsch, ist beim königl. preuss. Provinzial-Collegio-medico zu Kalisch als wirklicher 3ter Medizinalrath, zur Belohnung seiner mit Glück angewendeten Behandlung der Faulfieberepidemie d. J. 1806, eingeführt worden. Sein Aufenthalt bleibt fortdauernd in Militsch.

Hrn. Dr. *M. Mayer* von Eichstädt ist das Landphysikat Berchtesgaden übertragen worden.

Hr. Prof. *Wollstein* zu Altona wurde von der med. chir. Sozietät zu Paris zum Mitgliede erwählt.

Hr. Dr. *C. Cohn* hat das Physikalt Altshausen im Württembergischen erhalten.

Hr. Medizinalrath und Stadtphysikus *Horsch* wurde zum ordentlichen Prof. der Arzneimittellehre auf der Universität Würzburg ernannt.

Hr. Dr. *Offterdinger*, praktischer Arzt zu Balingen, ist zweiter Physikus zu Biberach geworden.

Hr. *Elsässer*, Physikus zu Neuenstadt im Königreiche Württemberg, ist als ordentlicher Physikus des vereinigten Oberamts Neckarsulm und Neuenstadt, und Hr. Dr. *Messner*, prakt. Arzt zu Gundelsheim, als außerordentlicher Physikus angestellt worden.

Hrn. Dr. *J. Daubrawa*, Sekundärarzte im allgem. Krankenhause zu Wien, ist der am Lyzeum zu Lemberg erledigte Lehrstuhl der Veterinärwissenschaft übertragen worden.

Hr. Prof. *Ploucquet* ist von der *Société de médecine* zu Paris zum *associé étranger* ernannt worden.

Hr. Dr. *Perennon*, Physikus zu Pfullingen, hat das erledigte Physikalt zu Münsingen erhalten.

Den Hrn. Dr. *J. F. Gergens* und *Dr. J. G. Jordan*, Kam-

meralärzten zu Wetzlar, ist das Physikate der Stadt und Grafschaft Wezlar übertragen worden.

Hr. *Walz*, Landthierarzt zu Stuttgart, ist von der königl. an. Gesellschaft zur Beförderung der Veterinärkunde als ordentl. Mitglied aufgenommen worden.

Hr. Geh. Landes-Regierungs-Rath *Hartleben* in Koburg ist mit Beibehaltung seiner bisherigen Stelle zum Direktor der Regierung ernannt worden.

Hr. *Dr. Kraus* ist durch ein königl. Dekret (v. 27 Mai) von Amsterdam, wo er als Arzt lebte, nach Harderwyk als erster Prof. der theoret. prakt. und gerichtl. Medizin an die Stelle des verstorb. Prof. *Forsten* ernannt.

Am 29sten Juli 1807 hat das Unterhaus zu London auf den Bericht des medizinischen Kollegiums über den großen Nutzen der Schutzpockenimpfung beschlossen, dem *Dr. Jenner* zu dem ihm schon ertheilten Geschenke von 10000 Pfund noch eine Belohnung von 20000 Pf. zu geben. 47 Stimmen waren für 10000, 60 Stimmen aber für 20000 Pfund.

Hr. Kreisphysikus *Dr. Mattisoni* zu Trient hat wegen seiner Verdienste um die Schutzpockenimpfung die goldne Verdienstmedaille erhalten.

Hrn. *Dr. Wagenmann* v. Altorf ist das Physikate Echingen im Königr. Württemberg ertheilt worden.

Hr. Leibarzt und Hofrath *Dr. F. X. Metzler* zu Sigmaringen ist von dem Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen zum geheim. Medizinalrathe ernannt, und ihm die Leitung der Sanitätsangelegenheiten des Fürstenthums übertragen worden.

Hr. *Dr. C. A. Struve* zu Görlitz, hat den von Hrn. *H. L. von Zehmen* auf Schmöllten ausgesetzten Preis von 100 Rthl. für den Arzt in Sachsen, welcher die meisten Individuen vom Mai 1804 bis Ostern 1807 vakzinirte, erhal-

ten. 40 Rthlr. wurden unter die beiden Aerzte Hrn. Dr. T. F. Fischer, Amtsphysikus zu Frauenstein, und Hrn. Dr. C. A. Meinhard, pr. Arzte zu Stollberg, als Akzessit-Prämie vertheilt.

Hr. Hofr. u. Prof. Dr. A. Ecker ist mit Sitz und Stimme bei der oberrheinischen Regierung der Landgrafschaft im Breisgau und zum Medizinalreferenten bei dem Hofgerichte in Freiburg ernannt worden.

Hr. Hofrath Dr. Uden, Mitglied u. Sekretär des Medizinal-Rathes zu St. Petersburg, ist vom russischen Kaiser zum Kollegienrathe ernannt worden.

Hr. Dr. Laiblin ist Physikus in Pfullingen geworden.

Hr. Dr. F. A. Röber, Physikus und Arzt am allgemeinen Krankenhause zu Dresden, hat von dem Herzoge zu Sachsen-Weimar den Charakter als Hofrath erhalten.

Die neu gemachten Physikate in der königl. bayersch. Provinz Schwaben sind mit folgenden Aerzten besetzt worden: Günzburg erhielt den Kreis- und Stadtphysikus Hrn. Dr. M. Gassner; Imenstadt Hrn. Dr. Widtmann, bisher Phys. zu Wettenhausen; Tettngang Hrn. Dr. F. Keller, bisher Landschaftsphysikus; Weissenhorn Hrn. Dr. Feuchtmaier, bisher Stadt- u. Landphysikus; Lindau Hrn. Dr. Feuerstein, bisher Stadt- u. Landphysikus; Burgau Hrn. Dr. A. Flächo, bisher imenstädtischer Landschaftsphysikus.
